

Radebeuler Amtsblatt



Frauenzimmer – Frauen im Zimmer

In Radebeul gibt es eine Mehrheit, obwohl keine Wahl ist. Es ist die Mehrheit der Frauen. Sie sind die zahlenmäßig am stärksten vertretene Einwohnergruppe.

Frauen holen in der Ausbildung und am Arbeitsmarkt auf, aber leider oft mit Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Forderungen, die am ersten internationalen Frauentag, der am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, der Schweiz und in den USA stattfand, gestellt wurden, sind noch lange nicht erfüllt: Brot und Rosen.

»Brot« steht für Recht auf Arbeit, gerechte Entlohnung, gleiche Bildungschancen, berufliche Entfaltung und Fortentwicklung und eigenständige soziale Sicherung für die Frau.

»Rosen« stehen für die Möglichkeit mit Kindern zu leben und trotzdem berufstätig zu sein, familiengerechte Arbeitszeiten, eine menschenwürdige Wohn- und Lebensumwelt, die verlässliche Teilhabe von Männern an Hausarbeit und Kindererziehung, humane Politikformen, Toleranz und Frieden. Die Forderungen sind aktuell, obgleich sie schon 95 Jahre alt sind.

Stellvertretend für viele, die sich Brot und Rosen verdient haben, möchten wir uns an Frau SR Dr. med. Christa Mannfeld-Hartung erinnern:

Viele kennen sie als engagierte Kinderärztin aus ihrer eigenen Kindheit. Wenige kennen ihr persönliches Lebensschicksal. Frau Pitsch schrieb aus Sicht der Enkelin über ihre Großmutter: »Als einzige Kinderärztin der Umgebung zählen so gut wie alle Kinder Radebeuls zu ihren Patienten.

Bei kranken Kindern außerhalb der Stadt macht sie Hausbesuche, oft mit dem Auto, dass sie sich Mitte der dreißiger Jahre zulegt. Am 16. Juli 1938 schließen Christa Hartung und

Erich Mannfeld den Bund der Ehe. Nun werden Pläne für die Zukunft geschmiedet, Kinder möchten sie bekommen, sich ein schönes Heim einrichten und weiter erfolgreich arbeiten.

Kurz ist die Zeit des Glücks, im September beginnt der Krieg, bald darauf erhält Erich den Einberufungsbefehl. Das Leben in Radebeul wird immer schwieriger, der Krieg fordert auch hier alle Reservisten. Es wird schwer, ausreichend Medikamente für

die Praxis zu organisieren, lebenswichtige Dinge werden rationiert, Flüchtlingsfamilien suchen Unterkunft.

Im Januar 1945, nach eineinhalb Jahren, erhält der Ehemann Heimaturlaub. Am 12. Februar schreibt er: »Wie schnell ist das Glück vorübergegangen. So groß war die Freude an den Kindern, warum können wir nicht in Frieden zusammenleben?«

Zehn Tage später fällt Erich Mannfeld im Alter von 38 Jahren.

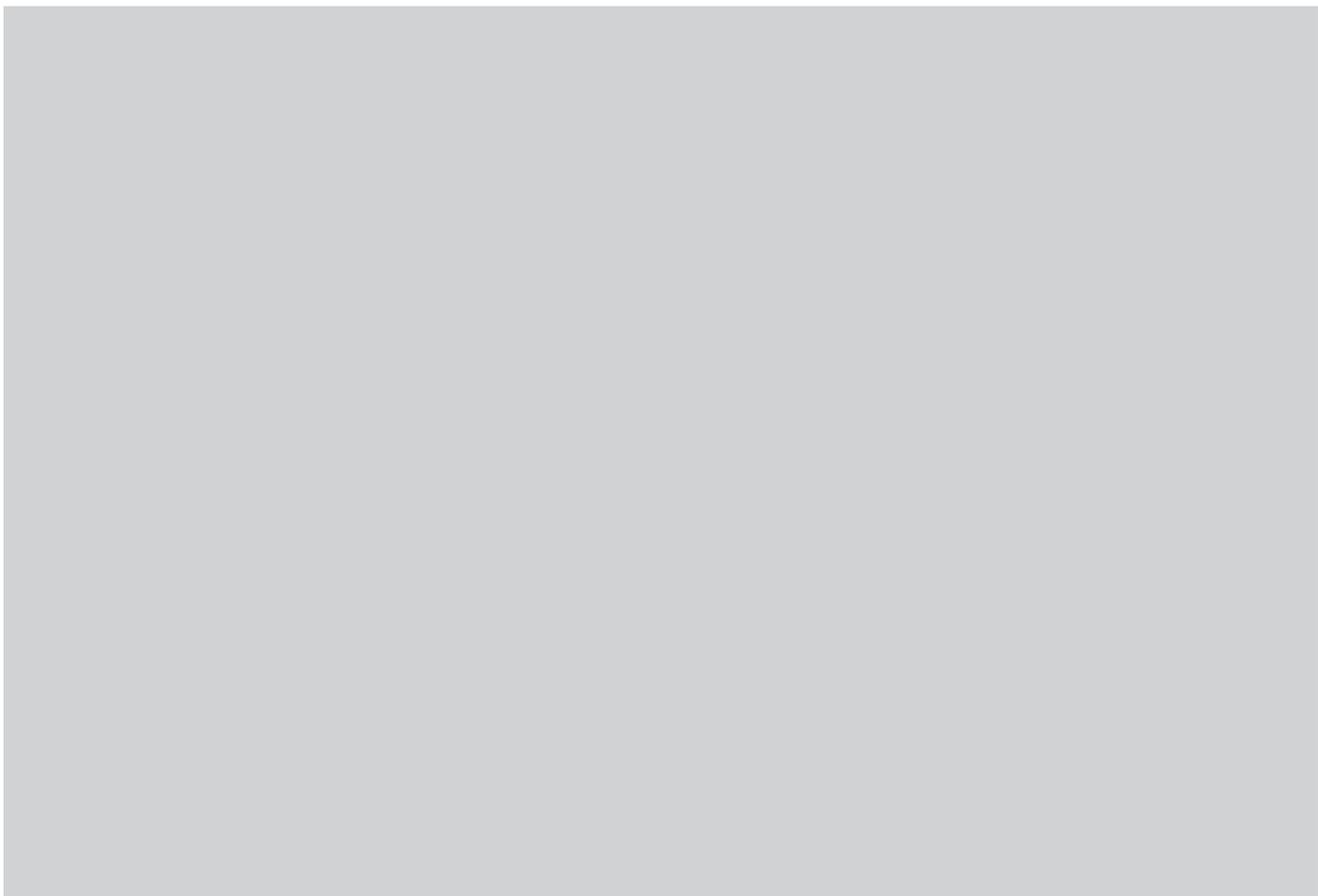
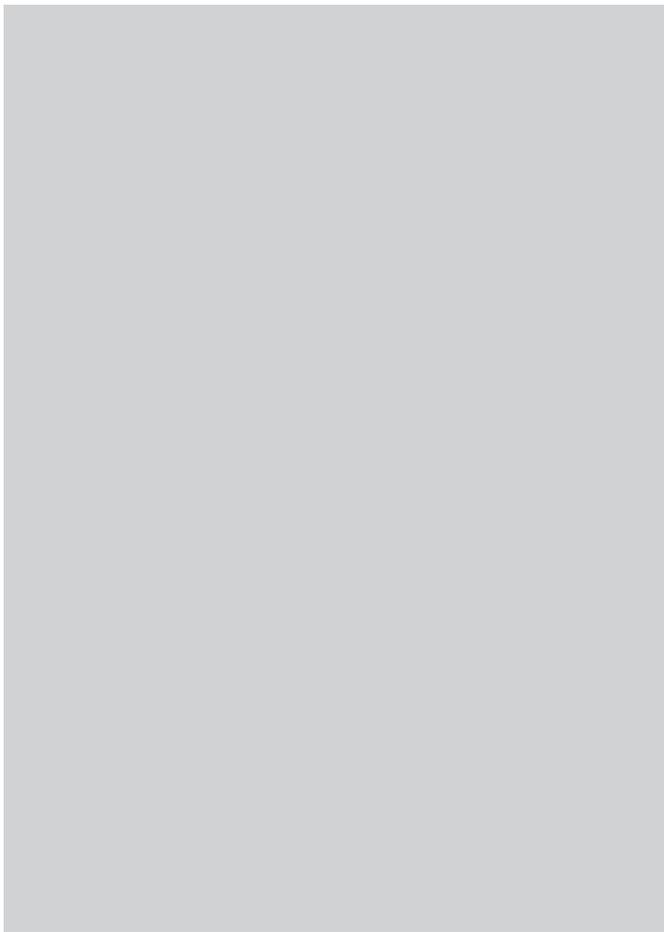
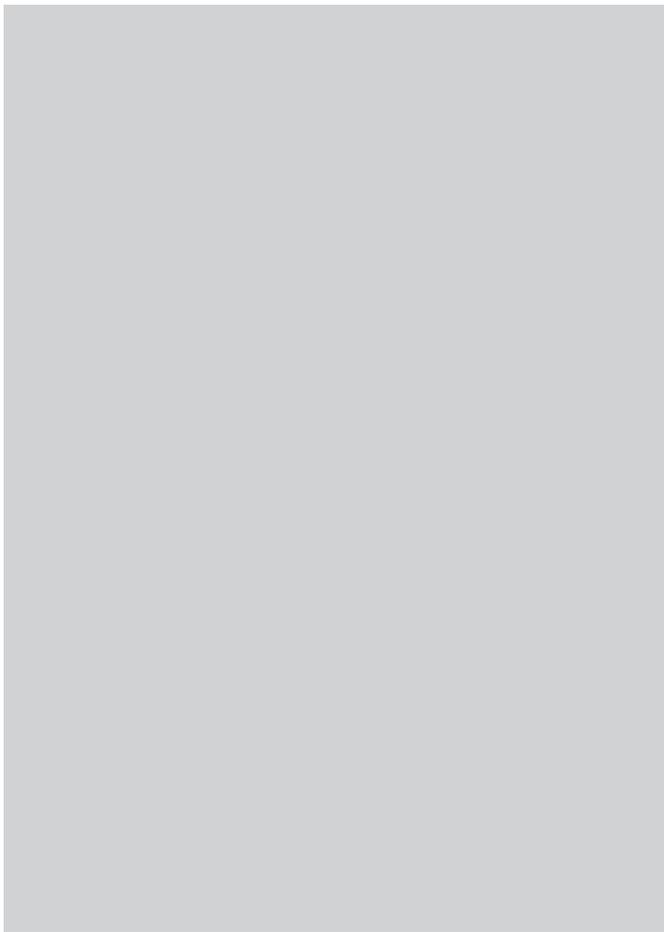
Christa Mannfeld-Hartung betäubt ihren Schmerz durch Arbeit. Zahlreiche Kinder erkrankten, litten an Unter- und Fehlernährung. Die Arbeit auf der Kinderstation, die Betreuung der Mütterberatung sowie der Schulen und Kindergärten zählten zu ihrem Aufgabengebiet. Während all dieser Jahre arbeitete sie gleichzeitig in ihrer privaten Niederlassung.«

Um diese und andere Biografien im Gedächtnis zu erhalten, ist das Buch

»Frauenzimmer« entstanden. Quellenrecherchen zu historischen Frauen Radebeuls, Lebensgeschichten von Frauen, die das soziale Klima der Stadt beeinflussen und eine kulturhistorische Betrachtung zur Veränderung der Mutterrolle sind Themen dieser Textsammlung.

Balance und Anerkennung, Brot und Rosen, nicht nur im März, anlässlich des Frauentags, sondern für das ganze Jahr wünscht Ihnen Kathrin Wallrabe.





Und immer sind irgendwo Spuren Ihres Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns immer an Sie erinnern.

Wir trauern um
Gottfried Thiele
(1936 – 2006)

Große Kreisstadt Radebeul
Der Oberbürgermeister
Der Stadtrat

Schulanmeldung für das Schuljahr 2006/2007 für den Bildungsweg Mittelschule

Wie bereits im Amtsblatt Februar mitgeteilt wurde, findet die Anmeldung für die Mittelschule in der Zeit vom **6. März bis 17. März 2006** statt.

Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Um die beiden Mittelschulstandorte in Radebeul perspektivisch halten zu können, ist es im Schuljahr 2006/07 zwingend notwendig an der Mittelschule Radebeul-Mitte, Wasastraße 21, neuer Standort ab September 2006, fünfte Klassen aufzunehmen.

Bereits im Schuljahr 2005/06 wurden nur zwei 5. Klassen an der Mittelschule Kötzschenbroda gebildet, so dass an der Mittelschule Radebeul-Mitte im kommenden Schuljahr bereits eine Klassenstufe fehlt. Das Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr wird jedoch organisatorisch an beiden Mittelschulen erfolgen, allerdings zunächst nur für die Auf-

nahme an der Mittelschule Radebeul-Mitte, Wasastraße 21.

Im abgeforderten Zweitwunsch sollte unbedingt die Mittelschule Kötzschenbroda angegeben werden. Der Zweitwunsch findet jedoch erst Berücksichtigung, wenn sich an beiden Mittelschulen mehr als 84 Schüler anmelden und somit die Bildung von zwei fünften Klassen je Mittelschule möglich wird.

Mittelschule Oberlößnitz

Augustusweg 58, 01445 Radebeul
Telefon (0351) 8 30 12 05

Mittelschule Kötzschenbroda

Hermann-Ilgen-Straße 35, 01445 Radebeul
Telefon (0351) 8 30 98 19

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen: Original der Bildungsempfehlung, Kopie des Halbjahreszeugnis, Kopie der Geburtsurkunde

Austauschschüler in Radebeul

Die Städtepartnerschaftsbeauftragte informiert

Vom 4. bis 27. März 2006 kommen 18 Austauschschüler und 2 Begleitlehrer aus unserer Partnerstadt Sierra Vista, Arizona und Cananea, Mexiko zum Gegenbesuch nach Radebeul. Letzten Herbst waren bereits 16 Radebeuler Schüler und 2 Lehrer drei Wochen in Sierra Vista. Neben dem Kennenlernen von Radebeul und Umgebung, stehen auch sport-

liche Aktivitäten auf dem Programm. So soll am Montag, dem 13. März 2006 um 19.30 Uhr im Lößnitzstadion, Steinbachstraße ein Fußballspiel der Austauschschüler (unterstützt durch die Gastfamilien) gegen die Stadtverwaltung, die auf die Unterstützung der Stadträte hofft, stattfinden. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Planmäßige Straßensperrungen im März 2006 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Meißner Straße zwischen Pestalozzistraße und Weintraubenstraße	bis zum 21. Mai 2006	Erneuerung Versorgungsträger, Straßenbau, Gleis-, Straßen- u. Brückenbau	halbseitige Straßensperrung, Umleitung stadtwärtige Richtung über Weintraubenstraße – Kötzschenbrodaer Straße; landwärtige Richtung am Baufeld vorbei
Paulsbergweg	bis zum 30. April 2006	Erschließungsvorhaben	Gesamtsperrung

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Seniorenegeburtsstage	4
Brücke Niederwartha	4
Ausbau Hauptstraße Radebeul-Ost	5
Radebeuler Architekturgespräch	5
Informationen des Ordnungsamtes	6
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	6

Amtliches

Öffentliche Einladungen	7
Stadtratsbeschlüsse	7
Spezialmarkt zum Karl-May-Fest	7
Einwohnerfragestunde.....	7
Öffentliche Abgabemahnung	7
Öffentliche Auslegungen	8
Frühzeitige Bürgerbeteiligung	8
Stellenausschreibungen	8

Mitteilungen

ProChrist 2006	9
125 Jahre Schmalspurbahn	9
Woche der offenen Unternehmen	10
Tourist-Information Radebeul.....	11
Tag der Sachsen	11
Meißner Sparkassen-Stiftung	12
Auftritt-Theater	12
Stadtbibliothek Radebeul.....	13
Stadtgalerie Radebeul	13
Veranstaltungshinweise	13
Apothekennotdienste	18

Firmenpräsentation

Reiseagentur Zobelt, Radebeul	19
-------------------------------------	----

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung BfA, LVA und andere findet **jeden zweiten und vierten Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt.

Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. Die nächsten Termine sind der **9. und 23. März 2006**. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul können diese Beratung in Anspruch nehmen.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 101. Geburtstag

Herrn Arthur Obst am 18. 3.

Zum 98. Geburtstag

Frau Charlotte Rothenburger am 15. 3.
Frau Erna Trautmann am 19. 3.

Zum 97. Geburtstag

Herrn Kurt Günzel am 1. 3.
Frau Martha Schulz am 22. 3.

Zum 95. Geburtstag

Frau Erna Orzyszek am 11. 3.
Frau Frieda Seifert am 11. 3.
Frau Hildegard Helbig am 24. 3.

Zum 94. Geburtstag

Frau Elfriede Kulms am 1. 3.
Frau Frieda Hilscher am 1. 3.
Herrn Herbert Schubert am 8. 3.
Frau Lisbeth Linke am 10. 3.
Herrn Hellmut Weisflug am 12. 3.
Frau Gerda Franke am 17. 3.
Frau Gertrud Neumann am 24. 3.
Frau Auguste Tetschner am 24. 3.

Zum 93. Geburtstag

Frau Johanna Gärtner am 1. 3.
Frau Brunhilde Zorn am 1. 3.
Frau Gertrud Dietrich am 4. 3.
Frau Elisabeth Pischel am 6. 3.
Herrn Max Wagner am 9. 3.
Frau Elisabeth Müller am 21. 3.

Zum 92. Geburtstag

Frau Marianne Hanke am 1. 3.
Frau Margot Grüning am 2. 3.
Frau Annemarie Berlt am 9. 3.
Herrn Willy Richter am 10. 3.
Frau Hildegard Riemer am 12. 3.
Frau Elisabeth Michel am 23. 3.
Frau Irmgard Fink am 26. 3.

Zum 91. Geburtstag

Frau Erika Mäbert am 4. 3.
Frau Elfriede Dittmann am 6. 3.
Frau Gisela Holzheu am 7. 3.
Herrn Herbert Thiele am 8. 3.
Herrn Gottfried Kunz am 9. 3.
Herrn Siegfried Neuparth am 13. 3.
Frau Frieda Fichtner am 17. 3.
Frau Helene Friedrich am 18. 3.
Frau Ursula Krüger am 20. 3.
Frau Elly Josefca am 24. 3.
Frau Erna Mütterlein am 25. 3.

Zum 90. Geburtstag

Frau Anita Haase am 16. 3.
Frau Herta Schneider am 20. 3.
Frau Ruth Wünsche am 23. 3.
Frau Margarete Bociek am 23. 3.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 1548.

Das Jahrhundertprojekt: Brückenschlag über die Elbe *Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert*

Im Amtsblatt Februar gab die Titelgeschichte einen historischen Überblick zur Niederwarthaer Brücke. Nunmehr möchten wir über das geplante Bauwerk informieren:

Die neu zu errichtende Straßenbrücke hat eine vorrangige regionale Bedeutung. Insbesondere für die Entwicklung der Wirtschaftsstandorte zwischen Radebeul und Meißen stellt die neue Elbquerung eine wesentliche Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur dar.

Das neue Brückenbauwerk liegt parallel stromabwärts zur derzeitigen Niederwarthaer Eisenbahnbrücke mit einem Pfeilerabstand von etwa 27 Meter. Der lichte Abstand zwischen den beiden Brücken wird 10 m betragen. Das gesamte Brückenbauwerk wird eine Länge von 366 m (lichte Weite 363,2 m) aufweisen, davon 274,50 m das Hauptbauwerk und 91,50 m die Vorlandbrücke. Die Nutzbreite der Brücke beträgt 12,50 m, davon hat die Fahrbahn eine Breite von 9 m. Die lichte Höhe des Brückenbauwerks wird bei höchstem schiffbaren Wasserstand 7,31 m und bei Mittelwasser der Elbe 9,65 m betragen.

Die Gestaltung der neuen Straßenbrücke erfolgt als einhüftige Schrägseilbrücke in Stahlverbundkonstruktion. Eine städtebauliche Dominante von hoher baukonstruktiver Qualität. Der für die Brücke prägende Pylon aus Stahlbeton wird eine Höhe von 77 m aufweisen. Für den Vogelschutz werden beidseitig entlang des Brückenbauwerkes 2,50 m hohe transparente Schutzwände erstellt.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 14,2 Mio. Euro. Die geplante Bauzeit ist vom März 2006 bis ins III. Quartal 2008 vorgesehen. Die Herstellung der Schrägseilbrücke erfolgt technologisch günstig im Freivorbau.

Die Niederwarthaer Brücke ist der erste und entscheidende Schritt für den Neubau der neuen Staatsstraße S 84 zwischen Cossebaude und Meißen, die über die Bundesstraße 6 direkten Anschluss an die Bundesautobahn 4 (DD-Altstadt) erhält. Auf Radebeuler Flur wird die S 84 westlich der Eisenbahntrasse Dresden-Berlin verlaufen und mit der Querspange Naundorf in Höhe des Vierruthenweges eine Anbindung an das innerörtliche Straßennetz erhalten. Zeitgleich verkehrswirksam wird es eine Fortführung der S 84 auf Coswiger Flur bis zur Naundorfer Straße / Kötitzer Straße im Gewerbegebiet Radebeul-Naundorf geben. Damit verbessert sich die Verkehrserschließung für unser größtes interkommunales Gewerbegebiet ganz entscheidend.

Das nunmehr beginnende Vorhaben des Neubaus der Elbebrücke Niederwartha im Zusammenhang mit der S 84 wird für die nächsten Jahre eines der bedeutendsten Vorhaben in unserer Region und für das perspektivische Zusammenleben beiderseits der Elbe neue Wege eröffnen. Unser ausdrücklicher Dank gilt dem Straßenbauamt Meißen, welches das Vorhaben in den letzten Jahren im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit und in enger Abstimmung mit dem Landkreis Meißen geplant und beharrlich vorangetrieben hat.

*Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister,
Leiter des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung*

*Gabriele Bäßler,
Referentin Projekt- und Investorenleitstelle
im Geschäftsbereich Stadtentwicklung*



Visuelle Darstellung der Planung

Ausbau Hauptstraße Radebeul-Ost – Im Mai geht es los!

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Zur stadträumlichen und baulichen Aufwertung der Hauptstraße - als Erschließungsmaßnahme im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« – sind die vorbereitenden Planungen jetzt abgeschlossen. Für die Schaffung einer einheitlichen Gestaltung der Hauptstraße sieht das Umbaukonzept die Übernahme der Ausbauparameter des bereits sanierten südlichen Teils der Hauptstraße vor. Dies bedeutet im Einzelnen: Verbreiterung der Gehsteige um 50 cm zur Straßenmitte (im nördlichen Teil), gleichzeitige Anhebung der Fahrbahn annähernd auf Gehwegniveau, Pflasterung der Gehwege mit Granitklein- und Mosaikpflaster einschließlich Ausbildung eines mit Granitplatten besonders komfortabel befestigten Streifens im Gehweg sowie die Anlegung von begehbaren Baumscheiben. Es ist außerdem vorgesehen, die Stadtmöblierung zu erneuern. Dazu zählen neue Papierkörbe, Sitzgelegenheiten und Fahrradständer sowie farblich angepasste Beleuchtungsmasten. Das Anheben der Fahrbahn verbessert die multifunktionale Nutzungsmöglichkeit, insbesondere für die Erweiterung von Aufstellflächen und Ausrichtung für Marktstände und Marktfahrzeuge.

Städtebaulicher Hauptbestandteil der Gestaltungskonzeption ist die Schaffung von zwei öffentlichen Plätzen mit Aufenthaltsqualität an den beiden stadträumlich bedeutsamen Punkten: zum einen im Kreuzungsbereich Hauptstraße Ecke Eduard-Bilz-Straße und zum anderen an der Meißner Straße vor dem Komplex »Vier Jahreszeiten«.

Der Ausbau wird sich in drei Bauabschnitte gliedern:

- 1. BA Meißner Straße bis Platzgestaltung Hauptstraße Ecke Eduard-Bilz-Straße
- 2. BA Platzgestaltung Hauptstraße Ecke Eduard-Bilz-Straße
- 3. BA Platzgestaltung Hauptstraße Ecke Eduard-Bilz-Straße bis zur Einmündung Gellertstraße

Der Baubeginn im 1. BA ist – unter Voraussetzung eines problemlosen Vergabeverfahrens –

für Anfang Mai vorgesehen. Das Bauende für die gesamte Baumaßnahme wird für Anfang September angestrebt. Die betroffenen Anlieger werden rechtzeitig gesondert informiert. Eine fußläufige Erreichbarkeit und die Anlieferung der Geschäfte wird während der gesamten Bauzeit garantiert.

Falls Grundstückseigentümer an ihrer Grundstücksgrenze zur Baumaßnahme ebenfalls in diesem Zeitfenster Veränderungen vorgesehen haben, sollten Sie sich rechtzeitig mit der Stadt wegen der notwendigen Koordinierung in Verbindung setzen. Für die mit der Baumaßnahme verbundenen Unannehmlichkeiten bitten wir bereits heute um Verständnis.

Aufbauend auf die gewonnenen guten Erfahrungen während der Baumaßnahme vor den

Landesbühnen, werden aktuelle Informationen zu Verkehrseinschränkungen über die Internetseite www.radebeul.de (Hinweise zum Baugehen/Aktuelle Mitteilungen) erfolgen. Es wird auch die Möglichkeit geben, sowohl den wöchentlichen Baurapport während der Bauphase für Fragen und Hinweise zu nutzen als auch die verantwortliche Baubetreuung im Hoch- und Tiefbauamt der Stadtverwaltung zu kontaktieren.

Der Entwurfsplan zur Gestaltung der Hauptstraße ist bereits seit längerem im Schaukasten des Einwohnermeldewesens (Hauptstraße Ecke Wichernstraße) zu sehen.

*Roland Schiese,
Amtsleiter Hoch- und Tiefbauamt*



Radebeuler Architekturgespräch

Zu einem »Radebeuler Architekturgespräch« anlässlich der Ausstellung »da! – Architektur in und aus Radebeul 1990 – 2005« am 225. Geburtstag von Karl Friedrich Schinkel lädt Sie ganz herzlich der Radebeuler Baubürgermeister Dr. Jörg Müller am Montag, den 13. März 2006, um 18.00 Uhr, in das Technische Rathaus Radebeul, Pestalozzistraße 8 (Obergeschoss) ein. Freuen Sie sich auf folgende Gesprächspartner und ihre Themen:

Dipl.-Ing. Michael Bräuer: Architektur- und Städtebaupolitik vor und nach dem gesellschaftlichen Umbruch 1989/90 – aus Sicht des Staatssekretärs in den beiden letzten Bauministerien der DDR;

Prof. Dr. jur. Michael Krautzberger: Die Anfänge der Städtebauförderung in den neuen Ländern und die Städtebaupolitik des Bundes – aus Sicht des ersten Geschäftsbereichsleiters Berlin und späteren

Ministerialdirektors im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung;

Dr.-Ing. Volker Benedix: Die berufsständische Entwicklung der Architekten und Stadtplaner in den letzten 15 Jahren sowie Ausblicke in die Zukunft – aus Sicht des Präsidenten der Architektenkammer Sachsen. Im Anschluss wollen wir den Abend bei einem Gläschen Wein zu Ehren des Geburtstagskindes ausklingen lassen.

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert:

1. Pflichten zur Gehwegreinigung Hinweis für Grundstückseigentümer und Straßenanlieger

Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass das im Winter zum Abstumpfen der Gehwege verwendete Streugut wie Sand, Split etc. wieder zu entfernen ist. Besonders bei asphaltierten oder gepflasterten Gehwegen besteht durch Sand oder Split erhöhte Rutsch- und somit Unfallgefahr. Beachten Sie bitte, dass auch die Schnittgerinne (Rinnsteine) Bestandteil des Gehweges sind und ebenfalls vom Streugut befreit werden müssen (Ausnahmen siehe Satzung über Gehwegreinigung).

Rechts- und Ordnungsamt

2. Verschnitt von Anpflanzungen (Hecken, Sträucher, Bäume)

Die Grundstückseigentümer bzw. Straßenanlieger sind verpflichtet, überhängende Anpflanzungen so weit zurückzuschneiden, dass der öffentliche Verkehrsraum nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird.

Dies betrifft sowohl den Fahrzeug- als auch den Fußgängerverkehr.

Besonders die Anlieger folgender Straßen, Auf den Ebenbergen (Rundweg), Auf den Kottenbergen zwischen An den Brunnen und Hermann-Löns-Weg, Gröbastraße unterhalb Stosch-Sarrassani-Straße, Hausbergweg unterhalb Mittlere Bergstraße, Hohe Straße oberhalb Karl-Liebnecht-Straße, Langenbergweg, Paradiesstraße (Verlängerung), Sandleite und Steinweg sollten darauf achten, dass keine Anpflanzungen über die Grundstücksgrenzen ragen, da hier die Durchfahrt von öffentlichen Versorgungsfahrzeugen (wie z. B. Müllabfuhr) erheblich behindert wird. Insbesondere sind Lichtmasten, hervorstehende Mauern und Verkehrszeichen freizuschneiden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass Kraftfahrer durch herausragende Äste und Zeige nicht in Ihrer Sicht behindert werden.

Rechts- und Ordnungsamt

3. Hinweis zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Das Ordnungsamt informiert, dass ab 24. März 2006 die Annahme von Elektro- und Elektronikgeräten bei Selbstanlieferung auf den Wertstoffhöfen des Landkreises für Bürger kostenlos erfolgt.

Bei Abholung der Geräte (mittels Anforderungskarte aus dem Abfallkalender) sind jedoch weiterhin 10,00 € Transportgebühr zu entrichten.

Rechts- und Ordnungsamt

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungsort: Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20

2. März 2006, 9.30 – 12.00 Uhr

Teestunde für Frauen:

Thema: Patientenverfügung, Referentin: Frau Florenz, Rechtsanwältin, Kosten: 2,00 €

3. und 4. März 2006, Seminar für Frauen

»Selbstvertrauen – Selbstbehauptung«

Dieses Wochenende ist für Frauen gedacht, die Lust haben, in ihrem Leben etwas zu verändern, die oft an sich selbst zweifeln oder sich an höchsten Maßstäben messen und hart mit sich ins Gericht gehen, wenn sie diesen nicht immer gewachsen sind.

Leitung: Frau Andrea Siegert, Dipl. Soz. Päd.,

Zeit: 3. März 2006, 19.30 – 21.30 Uhr,

4. März 2006, 10.00 – 18.00 Uhr,

Anmeldung unter Telefon 0351/ 83 97 30

Frauenstammtisch im Familienzentrum

»Paare in Märchen«

Märchen sind reich an Bildern und Symbolen, die die Lebenserfahrungen von Menschen über Jahrhunderte wie einen Schatz bewahrt haben und in verschlüsselter Form widerspiegeln.

Festveranstaltung zum Frauentag

Herzliche Einladung am 8. März 2006, 15.00 Uhr ins Theater Meißen zur Festveranstaltung zum Frauentag mit Kabarett, Musik und Buffett. Eintritt frei.

Anmeldung unter 03521/725402 bei Frau Meier oder 0351/8311542 bei Frau Wallrabe

13. März 2006, 20.00 Uhr

»Märchen von der Liebe«

An diesem Abend soll gemeinsam ein Märchen der Gebrüder Grimm betrachtet werden, bei dem die Beziehung von Mann und Frau im Vordergrund steht.

20. März 2006, 20.00 Uhr

»Märchen von Müttern und Töchtern«

An diesem Abend sollen Mutter und Tochter im Fokus der Betrachtung stehen. Es geht dabei

um Liebe und um Einengung, um Mutterbindung und Ablösung sowie um Entwicklung von Weiblichkeit und die Beziehung zum Männlichen (Kosten: 2,50 €).

Leitung: Dipl. Psych. Tanja Tschinkl

Eröffnung der Beratungsstelle Escape

Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt bietet ein weiteres Hilfsangebot an. Neben Zuflucht- und Schutzmöglichkeiten für Opfer, können sich Täter durch ein Beratungsangebot aktiv mit ihrer Rolle auseinandersetzen, Möglichkeiten zu anderen Konfliktlösungsstrategien finden und so zu einer dauerhaften Lösung des Gewaltproblems beitragen. Dazu wurde das Beratungs- und Trainingsangebot für Täter und Täterinnen in Fällen häuslicher Gewalt für den Großraum Dresden ins Leben gerufen.

Kontakt: ESCAPE, Dammweg 3, 01097 Dresden, Telefon 0351/8104343, kontakt@escape-de, www.escape-dresden.de

»Lokales Kapital für soziale Zwecke«

Fördermöglichkeiten

Der Freistaat Sachsen möchte mit dieser Förderung Kleinprojekte fördern, die ihren Arbeitsschwerpunkt auf das Gebiet der Beschäftigungsförderung und -entwicklung und der Integration in das gesellschaftliche Leben außerhalb der traditionellen Erwerbsarbeit gelegt haben. Förderanträge können Initiativen mit dem Ziel zur lokalen Beschäftigungsentwicklung stellen, z. B. Selbsthilfegruppen, Wohlfahrtsverbände, Jugendorganisationen, Kommunen, Migrantorganisationen und Frauenverbände. Die Förderung erfolgt in Form einer hundertprozentigen Finanzierung. Zuwendungsfähig sind notwendige Personal- und Sachkosten. Die Laufzeit beträgt bis zu 12 Monate bei einem Förderbetrag bis zu 10.000 € (in begründeten Ausnahmefällen bis 20.000 €).

Nähere Informationen:

www.unitconsulting.de oder bei der Koordinierungsstelle, Tel. 0371/3819251



Spatenstich für den Seegraben

Am 7. Februar 2006 wurde mit einem symbolischen Spatenstich die Realisierung des Seegrabens gestartet.

Der ehemalige Elbtaltarm wurde seit Ende des Mittelalters zur Entwässerung genutzt. Bis 1930 war eine aktive Nutzung des Seegrabens nachweisbar. Ab 1960 wurde der Graben nach und nach von den ehemaligen LPG verfüllt.

Im Jahr 2002 (Hochwasserjahr) wurde die Ertüchtigung des Seegrabens geplant und kommt 2006 zur Realisierung.



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de/termine

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
01. / 29.03.06	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
07. / 21.03.06	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
15.03.2006	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
28.03.2006	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Tourist-Information, Meißner Straße 152

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 15.2.2006 gefasst:

Info-SR 02/06-04/09

Beteiligungsbericht 2004 gemäß § 99 SächsGemO

SR 05/06-04/09

Teilaufhebung der Mittelschule Kötzschenbroda für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2006/2007
Im Schuljahr 2006/2007 werden die 5. Klassen an der Mittelschule Radebeul-Mitte gebildet. Sollten trotz aller Bemühungen die Schülerzahl für vier Mittelschulzüge in Radebeul nicht zu Stande kommen, so werden an der Mittelschule Kötzschenbroda keine 5. Klassen gebildet.

SR 08/06-04/09

Modellentscheidung zur Umstrukturierung der Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Radebeul (funktionale Privatisierung) sog. *OB-Beschluss*

SR 09/06-04/09

Änderung der Geschäftsordnung
 »§ 2 Einberufung von Sitzungen (1) Als angemessene Einladungsfrist gilt eine Frist von sechs Kalendertagen.«

SR 11/06-04/09

Spielplatzbestands- und Entwicklungskonzept der Großen Kreisstadt Radebeul

Spezialmarkt zu den 15. Karl-May-Festtagen

vom 26. bis 28. Mai 2006

Aus Anlass der Karl-May-Festtagen im Löbnitzgrund Radebeul veranstaltet die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt. Der Teilnehmerkreis richtet sich insbesondere nach dem Veranstaltungszweck.

Zum Verkauf können angeboten werden:

- westertypische, indianische, orientalische und amerikansche Food - und Nonfoodwaren wie:
- Karl-May-Literatur / Ethnographika, Fachliteratur
- Kinderspielzeug (indianisch, Western- und Cowboy)
- indianischer und westernmäßiger Schmuck

- irdene Geschirr-, Ton-, Gips- und Keramikwaren,
- Seilerwaren
- Sattel- und Reitbedarf
- Gewürze
- Mineralien, Steine
- Blumen, Pflanzen, Kakteen
- Country- und Westernbedarf
- Kleinlederwaren

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich abzufordern beim Amt für Bildung und Kultur, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul oder E-Mail: markt@radebeul.de

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2006.

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratsitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt unter

Nennung von Name, Anschrift und Frage vorgebracht werden. **Der nächste Termin ist der 15.3.2006, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 1. Februar 2006 gefasst:

VFA 03/06-04/09

Bereitstellung von Mitteln für die Fortsetzung der Hochwassersanierung der Ballspielhalle, Festwiese sowie des Bootshauses

VFA 04/06-04/09

Außerplanmäßige Ausgabe für Baumpflanzungen

VFA 05/06-04/09

Veräußerung einer Teilfläche von 471 qm aus dem Flurstück 596/3 der Gemarkung Serkowitz

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass am **15. Februar 2006** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	I. Quartal 2006
Gewerbesteuer-vorauszahlung	I. Quartal 2006
Hundesteuer	I. Quartal 2006
sonstige Gebühren	bis 28.02.2006
Abwasserbeitrag	bis 28.02.2006

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis zum **15. März 2006** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem **15. März 2006** werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) § 240 folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten!

Stadtverwaltung Radebeul



Öffentliche Auslegung

des Entwurfes der Haushaltssatzung 2006

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2006 der Großen Kreisstadt Radebeul liegt in der Zeit **vom 6.3. bis einschließlich 14.3.2006** in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18, während der Geschäftszeit zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können **bis zum 23.3.2006** Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2006 erheben.

Öffentliche Auslegung

Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Radebeul für das Geschäftsjahr 2004

Dem Stadtrat wurde in seiner Sitzung am 15.2.2006 der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2004 gem. § 99 Abs. 1 SächsGemO vorgelegt. Der Beteiligungsbericht 2004 wird in der Zeit **vom 6.3. bis 14.3.2006** öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann während der Geschäftszeit im Rathaus, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18 erfolgen.

Immobilienangebot

der Großen Kreisstadt Coswig

Die Große Kreisstadt Coswig bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

- **Baugrundstück an der Weststraße:**
1.199 m², Mindestkaufpreis 78.076 €
- **Baugrundstücke am Fliederweg:**
(Bebauungsplangebiet »Mischgebiet Weinböhlauer Straße«):
Grundstücksgrößen: 511 bis 603 m²,
Mindestkaufpreise: 68 bzw. 80 €/m²
(lageabhängig)
- **Grundstück Löbnitzstraße 18:**
1977 m², bebaut mit einem
zweigeschossigen Gebäude
(zuletzt als Kinderzentrum genutzt)
und 5 Garagen,
Mindestkaufpreis 111.500 €

Ihr Angebot senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Coswig
Fachgebiet Liegenschaften
Karrasstraße 2, 01640 Coswig

Kurzexposés und weitere Auskünfte

erhalten Sie von Frau Reichelt,
Telefon: 03523/6 62 33,
E-Mail: reichelt@stadt.coswig.de

Bekanntmachung über frühzeitige Bürgerbeteiligung

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55

»Sanierung des ehem. Bilz-Sanatoriums« Eduard-Bilz-Straße 53 in Radebeul

Es ist vorgesehen, das ehemalige Bilz-Sanatorium zu sanieren und gebietsverträglich zu erweitern. Es ist zukünftig eine hochwertige Wohnnutzung beabsichtigt. Dieses Vorhaben soll durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB planerisch entwickelt werden.

Nach § 3 Abs. 1 BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten.

Es wird ihnen dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 findet am Donnerstag, den **9.3.2006, um 18.00 Uhr im Zimmer 52 des Technischen Rathauses** (1. OG), Pestalozzistr. 8 in 01445 Radebeul statt.

In dieser Beratung werden erste Planentwürfe für das geplante Vorhaben und seine städtebauliche Einordnung vorgestellt.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Stellenausschreibungen der Stadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Mai 2006 befristet als Elternzeitvertretung

eine/n »Erzieher/in«

für die Tätigkeit in einer Kindereinrichtung des Sozial- und Jugendamtes – Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- pädagogische Arbeit in altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten
- Elternarbeit

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- mindestens Abschluss als »Staatlich anerkannte/r Erzieher/in«

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen in gruppenoffener und gruppenübergreifender Arbeit
- Kreativität
- Organisationstalent

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Wochenstunden (0,8 VbE). Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 6 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können **bis 31. März 2006** an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt ab 1. Mai 2006 befristet für 2 Jahre

eine/n »Sachbearbeiter/in für Versicherungen und Arbeitsicherheit«

im Hauptamt ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmen der Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit, des Brandschutzbeauftragten und von Aufgaben des Versicherungswesens

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Staatlich anerkannter Techniker (oder Meister)
- mind. 2 Jahre praktische Tätigkeit als Techniker (oder Meister)
- Fachkundenachweis gemäß § 4 der UVV »Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit«
- Brandschutzlehrgang nach vfdb-Leitlinie mit VdS-Zertifikat

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie Verwaltungsrechtsschutz
- Grundkenntnisse im Privatrecht und (Vertragsrecht, Sachrecht)
- Fertigkeiten im Umgang mit moderner Kommunikationstechnik
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, bereichsübergreifendes Denken
- Konflikt- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit
- Führerschein Pkw

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 9 nach TVöD (entspricht der Vergütungsgruppe IV b nach BAT-O) gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können **bis 31. März 2006** an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

ProChrist 2006

Zweifeln und Staunen, 19. bis 26. März 2006

Zur ersten Veranstaltung im EventLOKation, möchten wir sie ganz herzlich einladen zu Live-Musik, Schauspielerei, Plauderei und Gesprächen im gemütlichen Kaffee-Eck. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind die evangelischen Gemeinden aus Radebeul.

Kinderveranstaltung »ProChrist für Kids« (16. bis 18. März)

Wir laden Kinder im Alter zwischen 6 – 12 Jahren ein, um mit uns von Gott zu hören, zu singen, zu spielen, Pfadfinderaktionen zu erleben und DVDs anzusehen. Auf dem Einladungsflyer für die Kinderveranstaltung findet Ihr ein Rätsel mit tollen Preisen.

- 16.03.2006, 16.30 Uhr »Erpresst«
Da staunst Du – Gott verändert!
- 17.03.2006, 16.30 Uhr »Gesucht«
Da staunst Du – Gott bist du wichtig!
- 18.03.2006, 15.00 Uhr »Erkannt« mit einer Live-Übertragung aus München
Da staunst Du – Gott hilft Dir!

Abendveranstaltungen »ProChrist«

Einlass 19.00 Uhr, Beginn jeweils 19.20 Uhr

- 19.03.2006 »Das fängt ja gut an!«
Wie ein Zweifler das Staunen lernt.
- 20.03.2006 »Tsunami, Terror, Tod«
Und wo ist Gott?
- 21.03.2006 »Hauptsache gesund«
Wer stillt unsere Sehnsucht nach Heilung?
- 22.03.2006 »Auf Leben programmiert«
Wer kennt die Zehn Gebote?
- 23.03.2006 »Himmel oder Hölle, auslöschen oder Wiedergeburt«
Was kommt nach dem Tod?
- 24.03.2006 »Haste was, dann biste was«
Was bin ich eigentlich wert?
- 25.03.2006 »Sicher ist nicht mehr sicher«
Was hilft gegen die Angst?
- 26.03.2006 »Geliebt, begabt, gebraucht«
Das Leben macht Sinn.

Es erwartet Sie ein buntes Programm aus Musik, Theaterspiel, Interviews und eine Vernissage Radebeuler Künstler. Sie können die in München stattfindende Hauptveranstaltung auf einer Großbildleinwand mitverfolgen. Das Thema »Zweifeln und Staunen« lädt ein, gründlich nachzufragen: Lohnen sich die Ziele für die ich lebe? Wer sagt mir was ich wert bin? Über diese Fragen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

www.prochrist.de · www.lutherkirche.radebeul.de
Pfarramt Lutherkirche Radebeul, Telefon 0351/8 36 26 39

Anzeigen

Mit Volldampf durchs Festjahr 2006

125-jähriges Jubiläum der Schmalspurbahnen in Sachsen

Sonderzüge auf der Lößnitzgrundbahn

Im Jahr 2006 feiern die Schmalspurbahnen in Sachsen ihr 125-jähriges Jubiläum. Die BVO Bahn GmbH (BVO) und Oberelbe Tours, das Tourismusbüro im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), haben dazu gemeinsam mit der Traditionsbahn Radebeul e.V. und dem SSB Schmalspurbahnmuseum gGmbH ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt. Rund 30 Veranstaltungen mit 170 Sonderzugfahrten finden allein auf der Lößnitzgrundbahn statt.

Schmalspurbahn-Festival

Höhepunkt des Festjahres ist das 2. Schmalspurbahn-Festival vom 7. bis 9. Juli rund um die Bahnhöfe Radebeul-Ost und Moritzburg. Acht Stahlrösser stehen hier unter Dampf, so viel wie bei keinem anderen Schmalspurbahnevent in Sachsen in diesem Jahr. Organisiert wird das Festival von Oberelbe Tours, der BVO Bahn und der Traditionsbahn in Zusammenarbeit mit dem Schmalspurbahnmuseum, dem Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) und der Gemeinde Moritzburg.

Im Rahmen des Festivals lädt Oberelbe Tours am Bahnhof Moritzburg wieder zu einem großen Familienfest ein, mit Hüpfburg, Spiele-Park und vielen weiteren Attraktionen. Beim ersten Bahnhofsfest 2004 kamen rund 2.000 Besucher, vergangenes Jahr bereits 3.500 Besucher und dieses Jahr soll die 5.000-Grenze überschritten werden.

Auch rund um den Bahnhof Radebeul-Ost gibt es ein buntes Programm für die ganze Familie. Hier werden einige der historischen Fahrzeuge präsentiert und im Alten Güterboden wird eine große Modellbahnausstellung zu besichtigen sein. Auch Draisinefahrten werden möglich sein. Nicht zuletzt vermitteln Filmvorführungen, eine historische Bahnpostbeförderung und ein Fachforum die Geschichte der Schmalspurbahnen in Sachsen.

Weitere Highlights

Die schon traditionellen Sonderfahrten an bestimmten Feiertagen wie zu Ostern und Pfingsten, zum Karl-May-Fest oder zum Abfischen nach Moritzburg sind natürlich auch dieses Jahr wieder im Programm. Weitere außergewöhnliche Touren bietet die Traditionsbahn etwa mit Sommernachtsfahrten im Mondschein, zur Walpurgisnacht und für Vatertagsbummler.

Erstmals regelmäßig sind dieses Jahr auch die so genannten Weinzüge von Oberelbe Tours unterwegs. Mindestens sieben Mal werden Winzer aus der Region auf der Fahrt mit dem Lößnitzdackel Weinverkostungen durchführen. Gruppen ab acht Personen können das Programm auch individuell buchen.

Unter www.loessnitzgrundbahn bzw. www.traditionsbahn-radebeul.de gibt es einen Überblick über alle Veranstaltungen entlang der Lößnitzgrundbahn. Weiterhin ist das gesamte Programm des Festjahres unter www.schmalspur-dampf-sachsen.de verfügbar.

Anzeigen

Woche der offenen Unternehmen

in und um Dresden vom 13. bis 18. März 2006

Schau Rein – Woche der offenen Unternehmen Sachsen – startet äußerst erfolgreich

In der »Woche der offenen Unternehmen Sachsen«, die vom 13. bis 18. März 2006 in den Regierungsbezirken Chemnitz und Dresden und vom 24. bis 28. April 2006 im Regierungsbezirk Leipzig stattfindet, öffnen Unternehmen im gesamten Freistaat Sachsen die Türen für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7.

Es gibt keine bessere Gelegenheit, Berufsinhalte praktisch vor Ort zu erleben, den Azubis, Ausbildern und Geschäftsführern all die Fragen zu stellen, die bisher noch unbeantwortet blieben und sich ein Bild davon zu machen, was es heißt, in einem Unternehmen zu arbeiten oder Unternehmer zu sein. Genauso interessant sind diese Möglichkeiten für Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Klasse auf dem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft begleiten wollen, sowie Eltern.

Als Schirmherren der Veranstaltung »Schau rein – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« laden die Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit sowie Kultus, Thomas Jurk und Steffen Flath, alle Schülerinnen und Schüler von Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen ganz herzlich ein, diese Angebote zu nutzen.

Im Regierungsbezirk Dresden vom Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V. organisiert, erhielten die Organisatoren erfreulicherweise bisher bereits 223 Beteiligungsmeldungen von Unternehmen aus dem Regierungsbezirk. Zu dieser guten Resonanz trugen die Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit und ihre Agenturen in den jeweiligen Kreisen und die Wirtschaftsförderer der Landkreise durch ihre Unterstützung durch eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Unternehmen bei. Im Moment stehen den Schülern 565 Veranstaltungen mit 5.849 Teilnehmerplätzen zur Verfügung. Die Tendenz ist steigend da sich auch weiterhin Unternehmen anmelden.

Anfang Februar wurden alle Schulen der Regionalschulämter Dresden und Bautzen über den aktuellen Stand der Woche der offenen Unternehmen Sachsen informiert. In den nächsten Wochen, bis zum 3. März 2006 können die angesprochenen Jugendlichen, am besten natürlich gemeinsam mit Ihren Lehrern, die Angebote prüfen und die sie interessierenden Besuchstermine auswählen und buchen.

Das Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V. und alle Initiatoren der »Schau rein – Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2006« rufen Unternehmen und Institutionen, die Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen, Eltern und natürlich alle Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufs- oder Studienentscheidung stehen dazu auf, dieses Angebot in den nächsten Wochen umfassend zu nutzen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktadresse, die aktuellen Zahlen und neuesten Informationen finden Sie auch unter www.schau-rein-sachsen.de im Bereich News.

Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V.

Ratsweinberg 1, 01662 Meißen

Telefon 03521/73 37 99, Fax 03521/74 07 14

E-Mail: wfse@wfse.de, Internet: www.wfse.de

Es gibt immer etwas zu entdecken

Jugend forscht – Schüler experimentieren 2006

62 Schüler in insgesamt 37 Projekten nehmen am »Jugend forscht – Schüler experimentieren 2006« im Regionalwettbewerb Dresden teil. Zum Wettbewerb 2006 laden die Organisatoren gemeinsam mit dem Flughafen Dresden als Gastgeber die Schulen im Regierungsbezirk Dresden ein. Erstmals wird der Wettbewerb an zwei Tagen, am Freitag, den 3. März 2006 und Sonnabend, den 4. März 2006 auf der Galerieebene des Flughafens Dresden durchgeführt. Die Wettbewerber freuen sich darauf, möglichst vielen Gästen ihre Arbeiten präsentieren zu können. »Speziell Schulklassen möchten wir für diesen Wettbewerb interessieren und bieten als zusätzliches Highlight an beiden Tagen attraktive Flughafen-Führungen an«, so Frau Petra Siebert, Leiterin Marketing/PR des Flughafens. Interessierte Schulen werden gebeten, einen Führungstermin mit dem Flughafen Dresden, Frau Brettschneider, Telefon 0351/881 33 00 abzustimmen. Die Kosten dafür betragen 4,00 € pro Person.

Für alle angemeldeten Projekte laufen die Vorbereitungen für den Wettbewerb auf vollen Touren. So müssen die Arbeiten aus den sieben Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik bis zum 3. März 2006 vollendet werden.

Bis dahin hat Wettbewerbsleiter Claas Riedel und das Jurorenteam die Aufgabe, alle Wettbewerbsunterlagen zu sichten und zu prüfen.

Nachdem die Teilnehmer am Wettbewerbstag ihre Arbeiten öffentlich präsentiert haben, wird eine abschließende Bewertung durch die Juroren erfolgen.

Informationen über den Wettbewerb erhält man unter www.jugendforscht.de direkt von der Stiftung Jugend forscht in Hamburg. Informationen über den Regionalwettbewerb kann man unter www.jufodresden.de einsehen. Für direkte Fragen zum Regionalwettbewerb steht der Patenbeauftragte des Wirtschaftsforum Sächsisches Elbland e.V., Herr Ulrich Wagner zur Verfügung (Telefon 03521/73 37 99, Fax 03521/74 07 14, E-Mail: ulrich.wagner@jufo-dresden.de).

Anzeige



Anzeige



ANZEIGEN

WIR WISSEN WIE

83 72 40

Meißner Straße 152
 01445 Radebeul
 Telefon 0351/19433
 Mo bis Fr 09.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 10.00 – 15.00 Uhr



Weingenuß auf schmaler Spur

Auf eine über 800-jährige Tradition kann der Weinanbau in Sachsen verweisen, etwas jünger noch ist die 1884 in Betrieb genommene Schmalspurbahn »Lößnitzgrundbahn«, die seither auf der Strecke Radebeul–Moritzburg–Radeburg verkehrt. Beide typischen Angebote der Region kombiniert Oberelbe Tours im Programm »Weingenuß auf schmaler Spur«. Beginn der Tour ist der Bahnhof Radebeul-Ost.

Während der Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn von Radebeul nach Moritzburg und zurück zum Haltepunkt »Lößnitzgrund« werden die sächsische Weinkönigin oder ein sächsischer Winzer die Weinverkostung auf der Lößnitzgrundbahn durchführen. Neben informativen Details zum Weinanbau in Sachsen und zur Sächsischen Weinstraße ist die Verkostung sächsischer Wein der Höhepunkt der Tour. Im Lößnitzgrund schließt sich eine kleine Wanderung auf dem Sächsischen Weinwanderweg an, die schließlich mit einem Winzerteller in einem Gasthaus endet.

Termine: 15. 4., 29. 4., 13. 5., 3. 6., 17. 6., 15. 7., 16. 9., 1. 10., 14. 10. 2006, jeweils 18.25 Uhr ab Radebeul-Ost

Für Gruppen ab 8 Personen Termin nach Wunsch!

Leistungen: Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn, 3er Weinprobe, geführte Wanderung, Winzerteller

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis pro Person: 39,50 €

Anmeldung erforderlich: Tourist-Information Radebeul, Telefon 0351/19433

Vorschau

Museumstag am 9. April 2006 von 11.00 bis 18.00 Uhr

Dieses Jahr beteiligen sich folgende Einrichtungen:
 Karl-May-Museum, Weingutmuseum Hoflößnitz, Traditionsbahn Radebeul–Radeburg /SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul, Stadtbibliotheken, Sternwarte »Adolph Diesterweg«, Hohenhaus, Zeitreise – Lebensart DDR 1949 – 1989, Karrasburg Museum Coswig und Villa Theresa / Coswig

Weitere Informationen dazu finden Sie im April-Amtsblatt.

15. Tag der Sachsen in Marienberg

Wir feiern mit verein(ten) Kräften

Vom 1. bis 3. September 2006 findet zum 15. Mal der »Tag der Sachsen« statt. Gastgeber ist die Berg- und Kreisstadt Marienberg im wunderschönen Erzgebirge. Das Kuratorium »Tag der Sachsen« und die Organisatoren der Stadt Marienberg hoffen, dass sich zahlreiche Vereine, Verbände, Organisationen und Gruppen an diesem größten sächsischen Volks- und Heimatfest beteiligen.

Damit die Vereine und Verbände des Freistaates, die sich beteiligen wollen, in den Genuss der Fördermittel der Sächsischen Staatsregierung kommen ist die Einhaltung des Anmelde- und Förderverfahrens zwingend notwendig. Die nötigen Anträge und nützliche Informationen finden Sie unter www.marienberg.de. Wir freuen uns auf Sie!

Der Anmeldeschluss ist für alle der 31. März 2006.

Organisationsbüro »15. Tag der Sachsen«

Markt 1, 09496 Marienberg

Telefon 03735/602-222, 602-156, Fax 03735/602-126

E-Mail: tagdersachsen@marienberg.de

Tag der offenen Tür

Im Kindergarten Spielhaus »Marienkäfer« auf der Makarenkostraße 8 findet am 18. März 2006 von 15.00 bis 18.00 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Sie können die Räumlichkeiten unter Führung unserer Kinder besichtigen und sich über das Konzept nach Celestin Freinet informieren, sowie mit Eltern Informationen austauschen. Für Kinder gibt es kleine Überraschungen wie Basteln, Schminken, Frisieren sowie eine Tombola und für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Neue ENSO–Störungsrufnummer

für Erdgas, Strom und Wasser ab 1. März 2006

Neben der bekannten ENSO-Service-Nummer 0180/1 68 68 68 treten ab März neue Störungsrufnummern für Erdgas, Strom und Wasser in Kraft: **ENSO-Störungsrufnummer Erdgas 0180/2 78 79 01**



Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Tel. 0351/8 30 27 71
 Vorbestellungen telefonisch Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

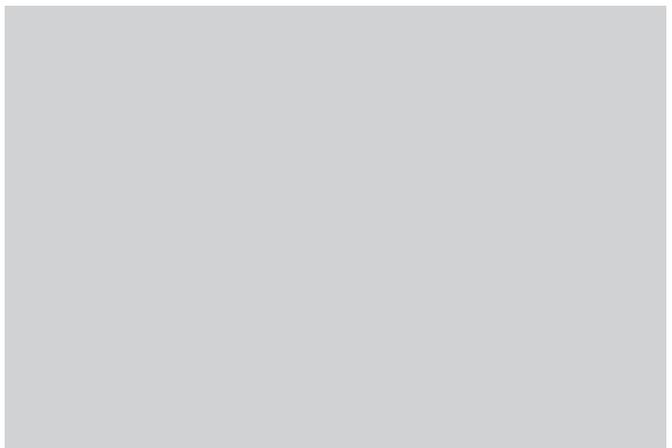
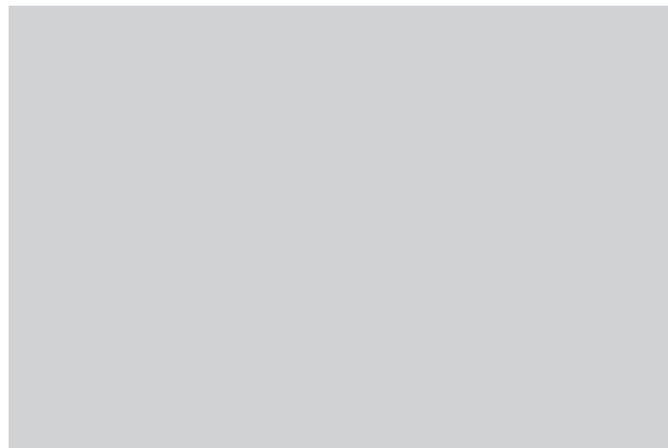
4. März 2006, 20.00 Uhr, Stadtgalerie Radebeul

»Theatergala« 60 Jahre Theater Heiterer Blick

Eine Achterbahn der Gefühle erwartet Sie!

Komisches, Tragisches und Groteskes aus 60 Jahren Theater

Info: 0351/8 30 27 71 (Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr)



Meißner Sparkassen-Stiftung

übergibt Mittel an den Radebeuler Modellbahnfreunde e.V.

Erneut konnte die seit 1998 bestehende Meißner Sparkassen-Stiftung der Kreissparkasse Meißen erhebliche finanzielle Mittel an Vereine und gemeinnützige Institutionen im Landkreis Meißen vergeben.

Das Stiftungskuratorium hat in seiner Sitzung am 16. Januar 2006 über insgesamt zwölf vorliegende Anträge beraten und für diese eine Gesamtsumme von fast 32.000 € bereitgestellt. Die Palette der Fördermaßnahmen umfasst dabei kulturelle Projekte, Themen der Kinder- und Jugendförderung sowie soziale und sportliche Belange.

So konnte am 3. Februar 2006 durch den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, Waldemar Habicht, eine der ersten Förderzusagen an den Radebeuler Modellbahnfreunde e.V. in den Vereinsräumen in Altkötzschenbroda übergeben werden. Mit den Stiftungsmitteln wird ein vorbildgerechter Nachbau des Bahnhofs Kötzschenbroda in verschiedenen Zeitepochen als betriebsfähige Modellbahnanlage entstehen. Mit dieser Projektförderung unterstützt die Meißner Sparkassen-Stiftung die Vereinsarbeit als eine sinnvolle und attraktive Freizeitbeschäftigung für vor allem zahlreiche junge Menschen.

Weitere von der Sparkassen-Stiftung positiv beschiedene Projekte umfassen u.a. die geplante Restaurierung der Weihnachtsbergfiguren im Museum Coswig sowie die Unterstützung des Winterferiencamps 2006 und der Aufbau des Jugendkreisleistungszentrums Fußball unter Federführung des Meißner Sportverein 08 e.V.

Die Meißner Sparkassen-Stiftung fördert satzungsgemäß die Kinder- und Jugendhilfe, Soziales, Sport und Kultur im Landkreis Meißen. Anträge können alle gemeinnützigen Einrichtungen für Projekte in diesen Förderbereichen stellen. Nähere Informationen und Hinweise für eine korrekte Antragstellung erhalten Sie unter 03521 / 7 52 91 17.



v.l.n.r. – im Vordergrund: Sparkassen- und Stiftungsvorstand Waldemar Habicht, Vereinsvorsitzender Thomas Bohne sowie der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Krüger gemeinsam mit Mitgliedern des Vereins

AUFTRITT-Theater am Anger e.V.

Veranstaltungen im März 2006

Sonnabend, 4. März 2006, 19.30 Uhr

»Eurokokke« Jürgen Stegmann in einem satirischen Spiel

Sonntag, 5. März 2006, 11.00 und 16.00 Uhr

»Stroh zu Gold« Puppentheater Katharina Randel, Kindervorstellung

Donnerstag, 9. März 2006, 19.30 Uhr

»Nur Dabei Statt Mittendrin 2½« Kabarett Plan B

Freitag, 10. März 2006, 19.30 Uhr

»Nur Dabei Statt Mittendrin 2½« Kabarett Plan B

Sonnabend, 11. März 2006, 19.30 Uhr

»Nur Dabei Statt Mittendrin 2½« Kabarett Plan B

Sonntag, 12. März 2006, 11.00 und 16.00 Uhr

»Kasper und der Schweinedieb« Puppenbühne Böhmel

Freitag, 17. März 2006, 19.30 Uhr

Pierre Bosolum aus Leipzig mit »Groofant«

Sonnabend, 18. März 2006, 19.30 Uhr

»Tief über den Wolken« Poesie und Percussion (Uraufführung)

Sonntag, 19. März 2006, 11.00 und 16.00 Uhr

»Der Goldschatz in der Mühle und der Räuber Karasek« Puppebühne Hellwig Junior, Kindervorstellung ab 4 Jahre

Donnerstag, 23. März 2006, 19.30 Uhr

»Paarlauf oder Sauna gemischt und andere Katastrophen«

Freitag, 24. März 2006, 19.30 Uhr

»Paarlauf oder Sauna gemischt und andere Katastrophen«

Sonnabend, 25. März 2006, 19.30 Uhr

»Paarlauf oder Sauna gemischt und andere Katastrophen«

Sonntag, 26. März 2006, 11.00 und 16.00 Uhr

»Hänsel und Gretel« Puppenspiel, Kindervorstellung ab 4 Jahre

Freitag, 31. März 2006, 19.30 Uhr

»Nu grade!« Mundart aus Sachsen, Geschichten von Lene Voigt

Auftritt-Theater am Anger e.V.

Altkötzschenbroda 61, 01445 Radebeul

Telefon 0351/8 36 51 41, Fax 0351/8 36 51 42

info@auftritt-theater.de oder st_arendt@web.de

Anzeige

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8305232
 Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 6. März 2006, 17.30 Uhr, Sidonienstraße

»Gespräche über Literatur«

Frau Undine Wieser vom Kulturverein Stadtbibliothek Radebeul e.V. spricht über Marie v. Ebner-Eschenbach

Donnerstag, 9. März 2006, 19.30 Uhr, Sidonienstraße

Literaturkino: »Winter ade« DDR 1988, 116 min / P12

Zwickau, die ehemalige Bergarbeiterstadt in Südsachsen, ist Ausgangspunkt einer Reise nach Norden, ans Meer, einem Ort der Sehnsucht. Die Regisseurin verlässt den Ort ihrer Kindheit, um auf dieser Reise zu erfahren wie andere gelebt haben – wie sie leben möchten. In der Bahn, am Arbeitsplatz oder zu Hause begegnet sie Frauen und Mädchen verschiedener Generationen, aus unterschiedlichen sozialen Schichten und lernt dabei ihre Lebensgeschichten kennen. Der Film berührt heute ebenso wie damals durch seine Wahrheit und Ehrlichkeit, durch die einzelnen Persönlichkeiten und den behutsamen Umgang mit ihnen. Man wird ihn so schnell nicht vergessen.

Sonnabend, 11. März 2006, 17.00 Uhr, Sidonienstraße

Ausstellungseröffnung »Karen Koschnick – Malerei und Grafik«

Ausstellung vom 11. März 2006 bis 31. Mai 2006

Dienstag, 14. März 2006, 19.30 Uhr, Sidonienstraße

Gastspiel aus München

»Vier Autoren – vier Humoristen«

Der bekannte Maler und Illustrator Wilfried Blecher und die Autorin und Chansonsängerin Cordula Zickgraf spielen mit ihrem Licht- und Schattentheater für Erwachsene

Dienstag, 21. März 2006, 14.00 Uhr, Ledeweg

Mittwoch, 22. März 2006, 14.00 Uhr, Sidonienstraße

RTL's Bücherkiste: Ralph-Torsten Lincke erzählt Geschichten und singt für Kinder ab 5 Jahre

Mittwoch, 22. März 2006, 19.30 Uhr, Ledeweg

Sachsen und die Revolution 1848

Vortrag zur Geschichte Sachsens mit Dr. Hans Führlisch



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
 Di bis Do 14.00 – 18.00 Uhr · Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr

Heiteres (Galerie) Theater

»60 Jahre Theater Heiterer Blick«

Einmalige Jubiläums Theatergala

Das älteste Theater von Radebeul bietet:

Komisches – Tragisches – Groteskes

am 4. März 2006 um 19.30 Uhr

Heiteres (Galerie) Theater

»60 Theater Heiterer Blick«

Nachmittags – Lesung bei Kaffee und Kuchen

am 5. März 2006 um 15.00 Uhr

Galeriekino

»Sidewalk Stories« (USA 1989)

mit Einführungsvortrag

am 14. März 2006 um 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

am 24. März um 19.30 Uhr

mit dem Radebeuler Maler Klaus Liebscher

»Duo, Trio, Punkt, Punkt, Punkt«

Farbkreide auf verschiedenen Materialien

zu sehen bis 30. April 2006

Kleine Tafelrunde

»Ma(h)lzeit« in Bunt

arrangiert und zelebriert

mit dem Maler Klaus Liebscher und den Schmiedeköchen

am 31. März 2006 um 19.30 Uhr

(Vor Anmeldung erbeten!)

Ausstellung

»da – Architektur in und aus Radebeul 1990 – 2005«

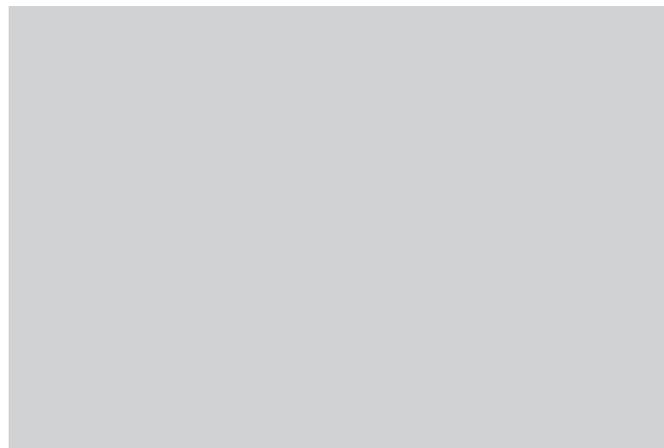
Stadtentwicklung

in der Galerie im Technischen Rathaus

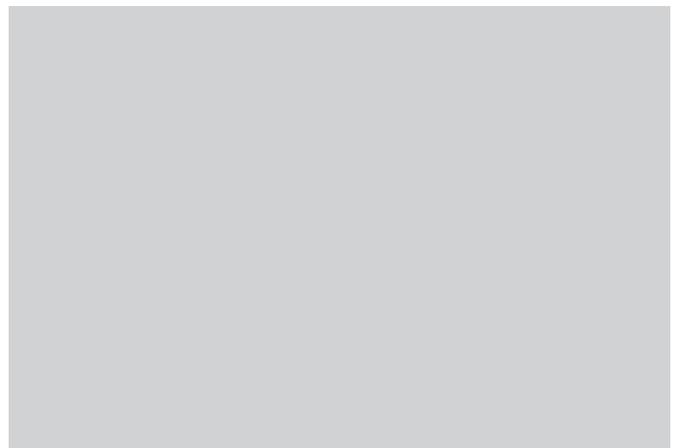
im Rathausneubau, Pestalozzistraße 6 a

zu sehen bis 31. März 2006

Anzeigen



Anzeigen





Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Fr	3. 3.	19.30 Uhr	Weisses Gold	Uraufführung
Sa	4. 3.	19.00 Uhr	3. Sinfoniekonzert Manuel de Falla, Der Dreispitz Astor Piazzolla, Konzert für Bandoneon und Orchester (1979) Dmitrij Schostakowitsch, Sinfonie Nr. 6	
Di	7. 3.	09.00 Uhr	Schülerkonzert, 9. – 12. Klasse	
		11.15 Uhr	Schülerkonzert, 9. – 12. Klasse	
		16.00 Uhr	Frankenstein	
		20.00 Uhr	Frankenstein	
Mi	8. 3.	09.00 Uhr	Frankenstein	
		19.30 Uhr	Die Glasmengerie	
Do	9. 3.	10.00 Uhr	Kabale und Liebe	
		19.30 Uhr	Hoffmanns Erzählungen	Zum letzten Mal
Fr	10. 3.	09.30 Uhr	Schülerkonzert, 9. – 12. Klasse	
		20.00 Uhr	Weisses Gold	
Sa	11. 3.	16.00 Uhr	Mont Klamott	
Do	16. 3.	19.30 Uhr	Pension Schöller	
		22.30 Uhr	Eugen Rumpel trifft W. Shakespeare	
Fr	17. 3.	19.30 Uhr	Mont Klamott	
Sa	18. 3.	20.00 Uhr	Die Glasmengerie	
So	19. 3.	14.30 Uhr	Weisses Gold	
		11.00 Uhr	Matinee »Martha«	Foyer
Fr	24. 3.	19.30 Uhr	Mont Klamott	
Sa	25. 3.	19.00 Uhr	Martha	Premiere
So	26. 3.	19.00 Uhr	Martha	
Do	30. 3.	19.30 Uhr	Martha	
Fr	31. 3.	19.30 Uhr	Und alles auf Krankenschein	

Premiere im März

»Martha«, am 25. März 2006, 19.00 Uhr

Des Hoflebens überdrüssig begeben sich Lady Harriet und ihre Cousine Nancy, zwei Damen des englischen Hofes, verkleidet auf den Mägdemarkt von Richmond, um sich spaßeshalber als Martha und Julia bei den Pächtern Plumkett und Lyonel zu verdingen. Zwar ergreifen die erschrockenen Damen bei Annäherungsversuchen der beiden Männer sofort die Flucht, doch bleibt ihr extravagantes Abenteuer nicht ohne Folgen. Denn: Lyonel, seither unsterblich in Martha verliebt, entdeckt seine Angebetete unter den Damen der königlichen Jagdgesellschaft wieder und erhebt Anspruch auf Lady Harriet – als seine Magd! Um der öffentlichen Blamage zu entgehen, lässt die Lady den »verrückten« Pächter kurzerhand verhaften! Doch was nun...



Für Kinder ab 8 Jahren, mit ersten Englischkenntnissen, kommt »Lost and Found: Ein Herz und andere Dinge«, ein englisch/deutsches Kinderstück von Rike Reiniger am 15. März und 22. März, je 10.00 Uhr auf der Studiobühne



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 3059 05
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Sonnabend, 11. März 2006, 20.00 Uhr

»Outer Space« Eine Reise durch das Sonnensystem
Vortrag von Hermann-Michael Hahn, Wissenschaftsjournalist, Köln
Seit mehr als vier Jahrzehnten erkunden Raumsonden die Planeten des Sonnensystems. Ihre Daten und Fotos haben unser Wissen über die Geschwister der Erde entscheidend erweitert. Dabei zeigte sich eine überraschende Vielfalt von unterschiedlichen Himmelskörpern, die in der vergleichenden Gesamtschau auch Rückschlüsse auf Entstehung und Geschichte der Erde ermöglicht.

Donnerstag, 16. März 2006, 20.00 Uhr

Vortragsreihe »3000 Jahre Astronomie«
Kurfürst August von Sachsen und Wilhelm IV. von Hessen in der Kalenderreform 1582 oder: Was tun, wenn man das Beste nicht akzeptieren darf?
Vortrag von Dr. Jürgen Hamel, Archenhold Sternwarte Berlin
Im 16. Jahrhundert wies der von Julius Cäsar eingeführte Kalender einen Fehler von 10 Tagen auf. Um dem abzuweichen hatte Papst Gregor XIII. 1582 der Christenheit einen Kalender verordnet, der wissenschaftlich exakt und leicht handhabbar war und mit dem unserer heutiger Kalender entstand. In den protestantischen Ländern stieß der Kalender auf scharfe Ablehnung. Ein päpstlicher Kalender war unannehmbar. Die Wortführer der protestantischen Opposition waren Kurfürst August von Sachsen und Wilhelm IV. von Hessen. Beiden war klar, dass die Reform des Papstes notwendig und sinnvoll war. Doch was tun, wenn man das Beste nicht akzeptieren darf?
Die Polemik gegen den Kalender griff ein in das Alltagsleben der Menschen gleichermaßen, wie in tiefe theologische Dispute. Sie ist ein Bild vom Denken und Handeln der Menschen vergangener Zeiten – doch manches erinnert auch an die Gegenwart.

Donnerstag, 23. März 2006, 20.00 Uhr

»Finsternisse« Vortrag im Planetarium
Am 29. März findet eine totale Sonnenfinsternis statt, die partiell auch bei uns zu beobachten sein wird. Der Vortrag gibt alle wichtigen Informationen zu dieser Finsternis und berichtet über Finsternisse im Allgemeinen.

Mittwoch, 29. März 2006, ab 11.30 Uhr

Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis

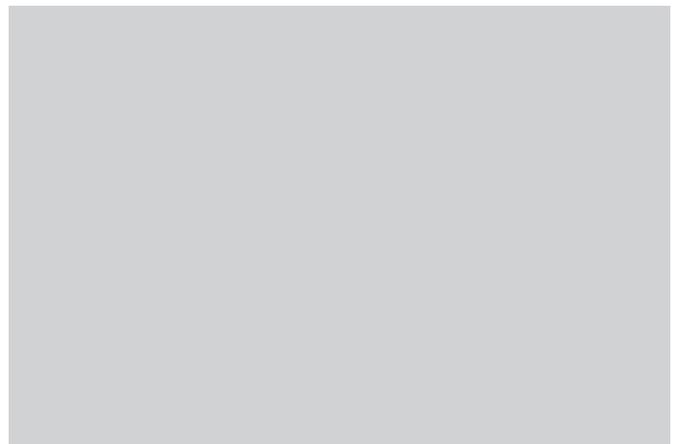
Jeden Freitag, ab 20.00 Uhr

(31. März ab 21.30 Uhr) Öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend, 15.00 und 19.00 Uhr

Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag und Himmelsbeobachtungen.

Anzeige





Volkshochschule Radebeul e.V.

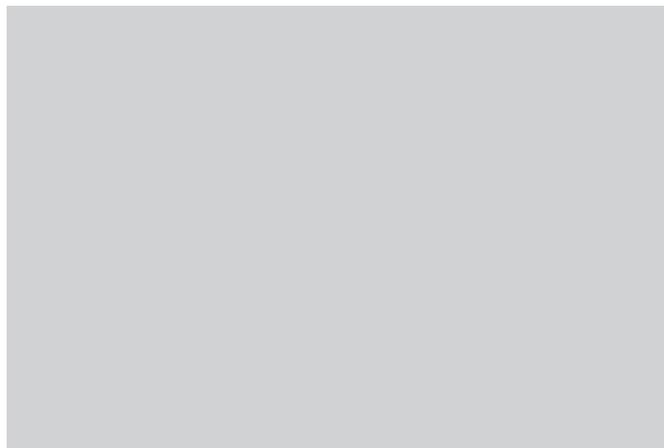
Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
6F118	Frauenkirche, Teil 1	24.03.
6F119	Frauenkirche, Teil 2	31.03.
6F175	Umgangsformen für jeden Anlass	03.03.
6F196	Anstelle von Wurst & Käse	08.03.
6F176	Perfektes Make-up für jede Gelegenheit	18.03.
6F190	Viva la pasta	31.03.
6F2011	Barock in Europa	02.03.
6F2508	Grundlagen des Zeichnens	04.03.
6F2404	Gartengestaltung, Grundlagenseminar	08.03.
6F2511	Grundlagen des Malens	11.03.
6F276	Filzerei fürs Osterei	14.03.
6F2605	Töpfern am Vormittag	15.03.
6F2407	Biedermeiersträuße	17.03.
6F2810	Trommeln für Anfänger	20.03.
6F273	Nähen, Grundkurs	21.03.
6F2405	Rosen für den Garten	29.03.
6F3027	Fitnessgymnastik & Rückenschule	01.03.
6F3115	Yoga für Fortgeschrittene	01.03.
6F3008	Fitness-Dance	02.03.
6F30215	Body-Shaping	02.03.
6F3219	Stepp & More	02.03.
6F3214	Body-Styling	02.03.
6F3031	Wirbelsäulengymnastik	03.03.
6F3137	Muskelentspannung nach Jacobsen	08.03.
6F3000	Orientalischer Tanz	09.03.
6F3001	Ethno-Improvisation	09.03.
6F3010	Nordic-Walking	16.03.
6F3128	Kundalini-Yoga	23.03.
6F3030	Yogakurs für Jedermann (Tagesseminar)	25.03.
6F3004	Salsa & Merengue (Paare)	25.03.
6F3029	Osteoporose-Gymnastik	27.03.
6F4222	Französisch, Grundstufe II	01.03.
6F4328	Italienisch, Konversation	01.03.
6F4609	Englisch, Grundstufe I	01.03.
6F4665	Englisch Gesprächsrunde	01.03.
6F4325	Italienisch, Grundstufe II	01.03.
6F4637	Keeping Fit Your English (Konversation)	01.03.
6F4696	Grammatik-Klinik	01.03.
6F4618	Keeping Fit Your English (Konversation)	02.03.
6F4602	Englisch, Grundstufe I	02.03.
6F4232	Französisch, Mittelstufe I	02.03.
6F4421	Spanisch, Grundstufe II	02.03.
6F4661	Englisch, Refresher Basic	02.03.
6F4206	Französisch, Grundstufe I	02.03.
6F4318	Italienisch, Konversation	02.03.

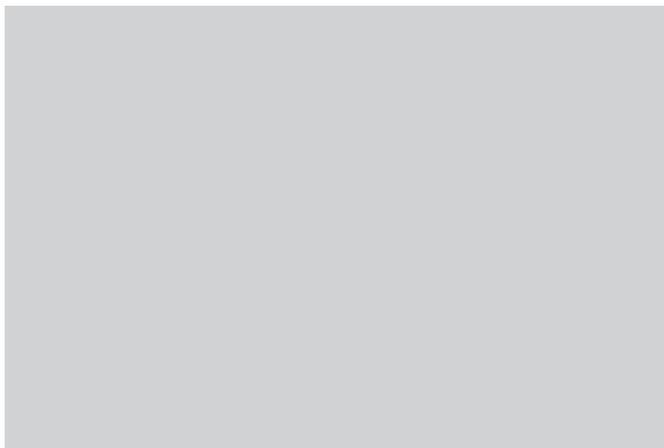
6F4610	Englisch, Grundstufe I	02.03.
6F4703	Tschechisch, Grundstufe	02.03.
6F4633	Englisch, Mittelstufe I	03.03.
6F4332	Italienisch, Mittelstufe I	03.03.
6F4401	Spanisch, Grundstufe I	06.03.
6F4683	Business, English Elementary	06.03.
6F4682	English for Telefoning	06.03.
6F4229	Französisch, Konversation	06.03.
6F4419	Spanisch, Konversation	06.03.
6F4659	Englisch, Konversation	07.03.
6F4112	Latein-Lektürekurs	07.03.
6F4710	Polnisch, Grundstufe	09.03.
6F4801	Russisch, Grundstufe	10.03.
6F4861	Russisch, Auffrischung	10.03.
6F4274	Französisch für den Urlaub	13.03.
6F4218	Vous aimez parler (Konversation)	15.03.
6F4607	Englisch, Grundstufe I	15.03.
6F4428	Quedars en forma (Konversation)	20.03.
6F4402	Spanisch, Grundstufe I	20.03.
6F4105	Latein, Grundstufe I	27.03.
6F4228	Vous aimez parler! (Konversation)	29.03.
6F5318	Einführung in die EDV & Windows XP	01.03.
6F5622	Betriebs- & Volkswirtschaftslehre IHK	02.03.
6F5312	Kaufberatung PC	03.03.
6F5317	Einführung in die EDV & Windows XP	04.03.
6F5350	Internet Grundkurs	06.03.
6F5323	Rechnungswesen IHK	06.03.
6F5335	Tabellenkalkulation mit Excel	06.03.
6F5310	Kaufberatung PC	15.03.
6F5324	Textverarbeitung mit Word	21.03.
6F5632	Buchführung I	23.03.
6F5370	Datenbanken mit Access für Praktiker	24.03.
6F5358	WebSite-Gestaltung & HTML	25.03.
6F5630	Lohn und Gehalt	28.03.
6F5360	Bildbearbeitung & Grafik mit Corel Draw	29.03.
6F5653	Ausgesprochen gut gesprochen	29.03.
6F5391	Computertast schreiben	29.03.
6F3022	Eltern-Kind-Turnen, 1 – 3 Jahre	06.03.
6FJ313	Vorbereitungskurs Kindertanztheater	02.03.
6FJ314	Klassisches Ballett	02.03.
6FJ601	Mathe 10, Ein Crashkurs	04.03.
6FJ400	Lernen – aber richtig!	07.03.
6FJ606	Mathe Abi, Ein Crashkurs	25.03.
6FJ540	Computertast schreiben	29.03.
6FJ308	Jazztanz, Hip Hop, Funky für Kids ab 8 Jahren	30.03.

Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen. Oder besuchen Sie uns unter www.vhs-radebeul.de.

Anzeige



Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-31 · www.karl-may-museum.de
geöffnet: täglich außer montags 10.00 – 16.00 Uhr (15.30 Uhr letzter Einlass)

Sonnabend, 25. März 2006, 18.30 Uhr

Juneau – Gold, Gletscher und Hauptstadt Alaskas

Jürgen Wüsteney aus München berichtet im Karl-May-Museum über eine Reise nach Juneau, der Hauptstadt Alaskas. Gold und Gletscher stehen im Mittelpunkt der Präsentation mit über 100 Lichtbildern.

Historische Ereignisse, wie der Verkauf Alaskas durch Russland an die USA im Jahr 1867, präsentiert Wüsteney im Kontext mit aktuellem Fotomaterial. Die Tlingit-Indianer – Besuchern des Museums bekannt durch die Kostümfigur »Tlingit-Häuptling« – wohnen heute zu großen Teilen in der Hauptstadt Alaskas, die nur über Wasserwege und Flugverbindungen erreichbar ist. Nicht nur von den Eindrücken vom Helikopterflug mit Landung auf dem Juneau-Eisfeld, den Wanderungen auf dem ausgedehnten Wegenetz und der Besuch des Staatsmuseum der Hauptstadt wird Jürgen Wüsteney berichten.

Beginn: 18.30 Uhr · Villa Bärenfett

Donnerstag, 30. März 2006, 18.00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung

»Das Vermächtnis des Inka – In Memoriam Dr. Ulrich Siebert«

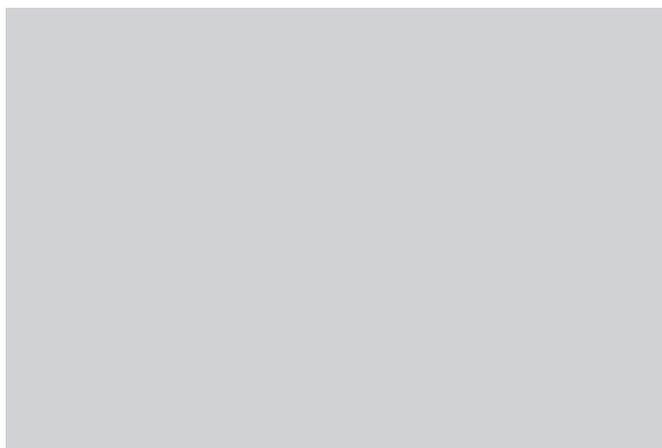
Radebeuler Karneval Verein lädt ein

Telefon 0351/8 36 31 34, www.radebeul-karneval.de

Zum letzten Mal in dieser Saison lassen es die Radebeuler Närrinnen und Narren am 4. März im Ballsaal des Hotels Goldener Anker in Kötzschenbroda krachen. Hinter dem Thema »Heut noch ungelentk und steif – morgen schon olympiareif« verbergen sich viele lustige Geschichten und Anekdoten. Ab 19.11 Uhr wird das närrische Publikum erwartet und um 20.11 Uhr wird das Prinzenpaar des Tanz eröffnen.



Anzeigen



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

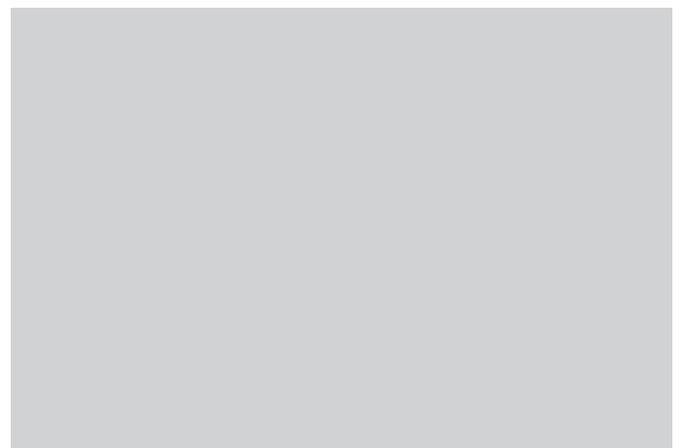
Veranstaltungen und Kurse der Familieninitiative e.V. im Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20

Monatsplan März 2006

02.03.	09.30 Uhr	Teestunde für Frauen
02.03.	15.45 Uhr	Musikgarten
02.03.	10.00 Uhr	Seidenmalen am Vormittag
02.03.	13.00Uhr	Rückbildungsgymnastik/Babymassage
03.03.	18.00 Uhr	Männer kochen
03.03.	19.30 Uhr	Frauentreff – Seminar Selbststärkung
04.03.	10.00 Uhr	Frauentreff – Seminar Selbststärkung
03.03.	09.30 Uhr	Musikgarten
06.03.	15.00 Uhr	Frauentreffpunkt: Massage
06.03.	09.00 Uhr	Aquarellkurs
06.03.	10.45 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
06.03.	19.00 Uhr	Stilleben, von der Skizze zum Bild
07.03.	20.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs
09.03.	10.00 Uhr	Seidenmalen am Vormittag
09.03.	11.00 Uhr	Shiatsu
13.03.	20.00 Uhr	Frauentreffpunkt
13.03.	20.00 Uhr	Massage im Kindesalter
16.03.	11.00 Uhr	Shiatsu
16.03.	10.00 Uhr	Seidenmalen am Vormittag
20.03.	16.00 Uhr	Massagenachmittage
20.03.	20.00 Uhr	Frauentreffpunkt
21.03.	20.00 Uhr	Native Bewegung
23.03.	10.00 Uhr	Seidenmalen am Vormittag
23.03.	11.00 Uhr	Shiatsu
24.03.	20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
27.03.	16.00 Uhr	Massagenachmittage
30.03.	17.00 Uhr	Schnitzen, 1. Treffen

Einzelheiten und weitere Informationen erhalten Sie unter der oben angegebenen Telefonnummer. Bitte erfragen Sie dort auch die Termine der anderen Veranstaltungen und Anmeldezeiträume.

Anzeigen





Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»2. Poetry Slam«

3. März 2006, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Nach erfolgreichem Auftakt im Jahr 2005 veranstalten wir wieder gemeinsam mit den Dresdner Slam-Organisatoren livelyrix einen Wettbewerb, an dem Hobbyschriftsteller, Gäste und Slammer ihre eigenen Texte in fünf bis sieben Minuten dem Publikum vorstellen. Am Ende kürt das Publikum die Gewinner des 2. Poetry-Slams. Die drei besten Beiträge werden mit erlesenen Preisen prämiert.

»Wackerbarth's Weinreise«

11. März 2006, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Kommen Sie mit uns auf eine unterhaltsame Reise durch das Jahr im Weinberg. Probieren Sie gemeinsam mit unserem Chefverkoster unsere Jungweine im Vergleich zu unseren älteren Jahrgängen. Unser Küchenteam zaubert für Sie passend dazu ein frühlingshaftes Menü. Tanzen Sie den Frühling bei Walzer, Cha-Cha-Cha oder Swing herbei.

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

15. März 2006, Einlass 18.00 Uhr, Beginn, 19.00 Uhr
Eine Reise in die Welt des Genusses. Getreu unserem Motto »Erlesen sächsisch« führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein.

»Kammerkonzerte der Landesbühnen Sachsen«

16. März 2006, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Wir setzen die Tradition fort! Besuchen Sie die Kammerkonzerte, gestaltet vom Kammermusikensemble der Landesbühnen Sachsen.

»Jazz meets Wine«

24. März 2006, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
In unserem stimmungsvollen Weinkeller treffen ausgewählte Jazz-Größen auf erlesenen, sächsischen Wein und werden Sie zu einem Genuss-Erlebnis der Extraklasse verführen.

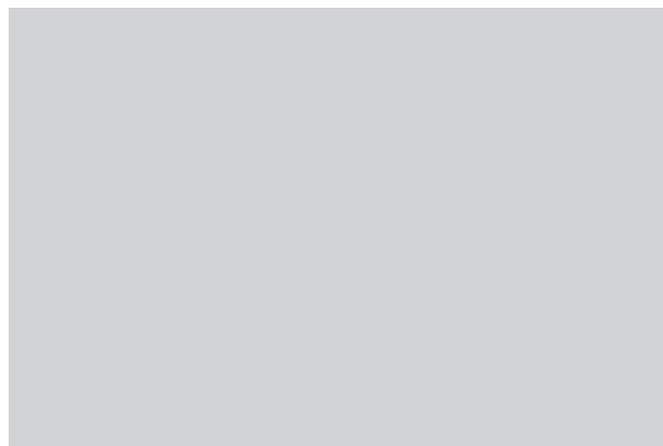
»The Power of Gipsy Guitars«

Hören Sie, wie es leidenschaftlicher nicht geht: Jazz, Swing, Gipsy-Music und spanische Folklore in einer faszinierenden Kombination.

Unsere Veranstaltungsreihen im März 2006

- Weintour – Die Wein-Führung:** täglich 14.00 Uhr
- Sekttour – Die Sekt-Führung:** täglich 17.00 Uhr
- Sachsenprobe:** am 2., 9., 16., 23. März, 19.30 Uhr
- Spiel der Aromen:** am 5., 12., 19., 26. März, 17.00 Uhr
- »Winzerbrunch«** am 5., 12., 19., 26. März, von 11.00 bis 15.00 Uhr

Anzeige



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 16. März 2006, 18.00 Uhr
Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße 1

Freitag, 17. März 2006, 19.00 Uhr
»Preisträgerkonzert« 1. Preisträger des Regionalwettbewerbes
»Jugend musiziert« stellen sich vor,
Luthersaal Friedenskirchgemeinde, Eintritt frei

Donnerstag 23. März 2006, 18.30 Uhr
»Musik für Cello und Kontrabass«
Krankenhauskapelle der Elblandkliniken Radebeul

Donnerstag, 30. März 2006, 18.00 Uhr
Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße 1

Theater Meißen

Spielplan März 2006

Sonnabend, 4. März 2006, 19.30 Uhr
»Böhme und König: Die alten Strategen«
Pantomime und Kabarett mit Olaf Böhme und Rainer König

Sonntag, 5. März 2006, 16.00 Uhr
»Sinfoniekonzert«
Werke von Piazzolla und Schostakowitsch,
Orchester der Landesbühnen Sachsen,
Solist: Lothar Hensel, Bandoneon

Sonnabend, 11. März 2006, 19.30 Uhr
»Lola Blau« Musical von Georg Kreisler, Landesbühnen Sachsen

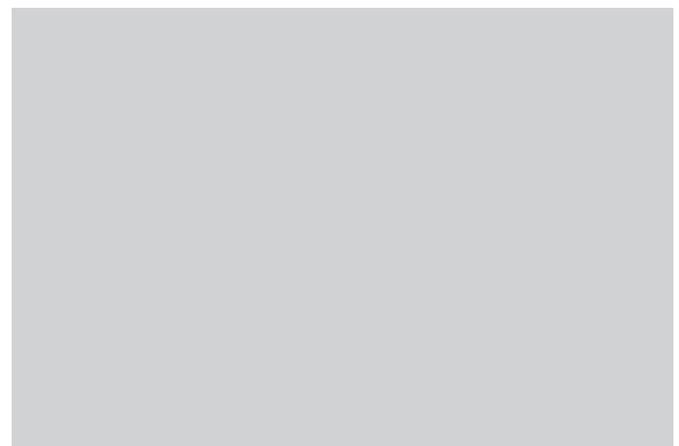
13. bis 17. März 2006
Kinder- und Jugendtheaterwoche

Sonntag, 19. März 2006, 16.00 Uhr
»Mont Klamott« Rockoper Katharina Gericke,
Musik von Tamara Danz und Silly, Landesbühnen Sachsen

Freitag, 24. März 2006, 19.30 Uhr
»Traumzeit-Abenteuer Australien«
Live-Dia-Show mit Sven Oyen

Mittwoch, 29. März 2006, 18.00 Uhr
»Woyzeck« Drama von Georg Büchner,
Thüringer Landestheater Rudolstadt

Anzeige





Apothekennotdienste März 2006

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.03.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	17.03.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
02.03.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	18.03.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
03.03.	Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1	19.03.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
04.03.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	20.03.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
05.03.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	21.03.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
06.03.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4	22.03.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
07.03.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29	23.03.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
08.03.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	24.03.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
09.03.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	25.03.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
10.03.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	26.03.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
11.03.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	27.03.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
12.03.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	28.03.	Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
13.03.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	29.03.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
14.03.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	30.03.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
15.03.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	31.03.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
16.03.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul		

Herausgeber:

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 31 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf., Druckerei, Kartonagen & Verlag GmbH,
Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: MedienVertrieb Meißen, Lößnitzgrundstraße 46/48, Telefon 0351/8 36 84 01

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus & Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

Homepage: www.radebeul.de/amtsblatt

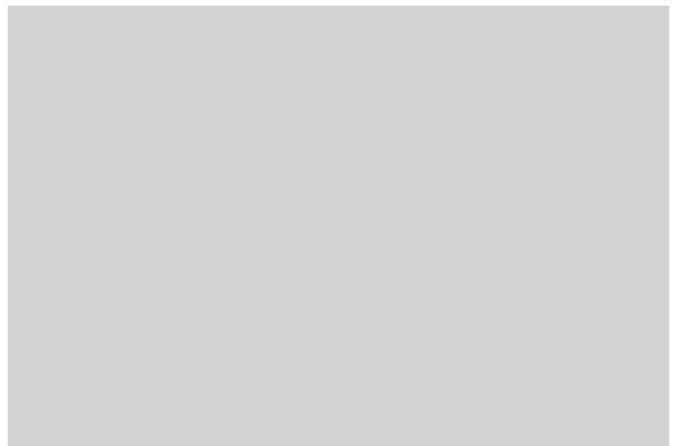
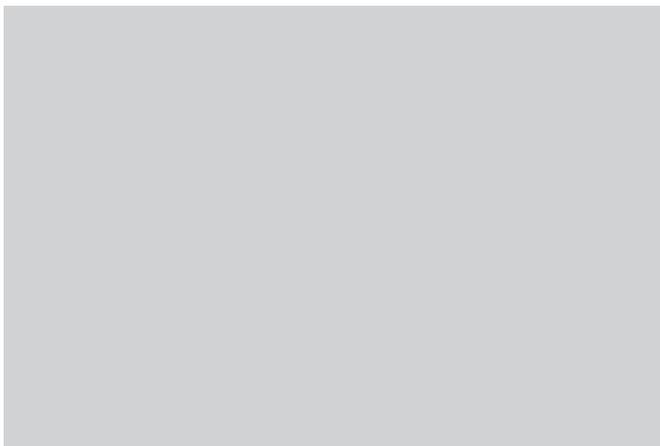
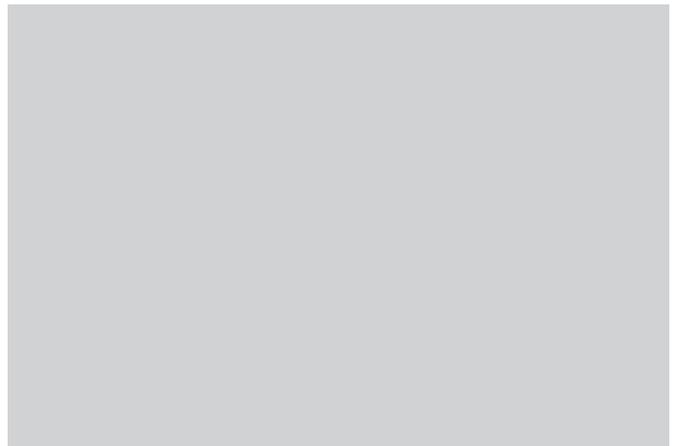
Fotonachweis: Seite 01 – privat · Seite 04 – Stadtverwaltung · Seite 06 – HGN Hydrogeologie GmbH
Seite 12 – Kreissparkasse Meißen · Seite 14 – Landesbühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

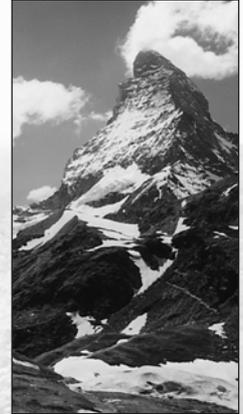
Anzeigen





Die Gewerbe in und um
Radebeul stellen sich vor:

REISEAGENTUR ZOBELT



Das Autohaus Gommlich ist immer wieder für Überraschungen gut: Ob Kunstausstellungen, Jazz oder Literatur – beharrlich wird der Beweis angetreten, dass ein Autohaus mehr sein kann als nur ein Autohaus. Nun ist sogar eine Reiseagentur im Hause! Die Idee der Verbindung dieser beiden Geschäfte ist einfach genial und überzeugend: Auto + Reisen gehört nun mal zusammen. Und offensichtlich haben sich hier zwei Menschen getroffen, die ihrem Beruf mit Leidenschaft und Überzeugung nachgehen.

Agenturchefin Ingrid Zobelt ist seit langem in der Branche tätig, hat über die Jahre reichlich Kontakte aufgebaut und kennt viele ihrer Angebote aus eigener Erfahrung und Anschauung. Oftmals ist es doch so: Es gibt zwar die schöne neue Reisewelt – nur einen Mausklick von uns entfernt. Wie schnell verheddert man sich jedoch im Dschungel der Supersonderangebote, unübersichtlicher Websites, wirrer Rabattsysteme oder mehrdeutbarer Katalogbeschreibungen. Ganz zu schweigen von der Erkenntnis, dass das, was man sucht, nun gerade von keinem Reiseveranstalter als all-inklusive Rundumsorglospaket zum Frühbucher-Sonderpreis geschnürt worden ist. Irgendwann gibt man entnervt das Surfen auf, schmeißt die ganze Sache hin mit dem sich festsetzenden Gedanken: Zu Hause ist es doch am schönsten. Zugegeben, das ist ein wenig übertrieben. Angenehmer ist es doch sicher, jemandem gegenüberzusitzen, der ein

Gefühl für unsere besonderen Bedürfnisse hat – ein Mensch wie du und ich, keine unsensible Suchmaschine, die keine Ahnung davon hat, wie wichtig uns zum Beispiel eine freundliche Pizzeria beim Hotel gleich um die Ecke ist. Wie soll sie von meinen Vorlieben wissen? Es kann uns nur jemand mit Kenntnis und Erfahrung, gepaart mit einer guten Portion Kreativität und Engagement für meinen Urlaub helfen.

Die ganze Palette von Angeboten an dieser Stelle aufzuführen hieße, Eulen nach Athen zu tragen – dort wollten Sie doch schon immer mal hin?! (Die Eulen bitte selbst besorgen!)

Am besten, Sie besuchen Frau Zobelt selbst – im Autohaus Gommlich, wo die AUDI's stehen – Sie werden danach wohl gelassener an Ihre Urlaubsplanung herangehen.

ZOBELT REISEAGENTUR

Ihr Partner für individuellen Urlaub

Name: Zobelt Reiseagentur
Anschrift: Meißner Straße 136
01445 Radebeul
Telefon 03 51/8 31 46 44
Telefax 03 51/8 31 46 49
E-Mail: reiseagentur@zobelt.com
Internet: www.zobelt.com

Inhaberin: Ingrid Zobelt
Öffnungszeiten: Montag – Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Fotos: I. Zobelt, D. Reibetanz

